

Kriegsgefängener auf Gibraltar und der Insel Man.

Tagebuch eines Amerikaners. Von Dr. Chas. L. Hartmann.

Meine Religion? Größere Abscheu als je vor allen geistlichen Formen religiöser Überzeugungen... eine jede die Befehl Christi als Annoncenhüter-Maschine zu betrachten...

Das ist die richtige Seite. Denn wir einmal dazu kommen, die Worte davon zu überzeugen, dann ist die Morgenzeit der neuen Zeit nicht mehr fern.

Der Grund, warum in allen geistlichen Ämtern der Welt der Absolutenstand in überwiegender Anzahl vertreten ist, liegt darin, daß durch Veranlagung und Erziehung derselbe am geeignetsten ist, die Spezialinteressen der Kaiserstaaten, Groß-Industrie und Profitgier zu vertreten...

Dr. Marshall hatte mit zugleich einen Krug Buttermilch und ein höchst interessantes Buch über die Insel Man mitgebracht: A description of the Isle of Man by George Waldron, London 1731.

nichtlich zu lesen. Er versteht nur darüber zu schreiben, ganz gleich, ob für oder gegen, so lange er eben bejahend wird, oder so lange es seinen ehrgeizigen politischen Zwecken dient. Sein Gesicht ist ein für seine Ämter einkalkuliertes Resultat herbeizuführen. Als Politiker wendet er ebenso in öffentlichen Leben dieselben Methoden an...

Das ganze Hospital ist mit Golly und Kleiderbüchern geschmückt. Im Korridor hat man einen Mittelteil an der Decke angebracht. Nach der englischen Sitte muß jede Dame, die man unter demselben erwischen sieht, lächeln lassen. Viele alte Jungfern stehen hundertlang darunter.

Montag, 3. Januar 1916. Unter Camp-Kamp. Dr. Robert Marshall, welcher meine Beerdigung übernommen hat, kommt fast jeden Tag zu mir. Er hat einen Restaurant den Auftrag gegeben, mir täglich einen Liter gute Suppe zuzuführen, wovon die Hälfte ebenfalls angedient wird.

Katherine Rindert von Kitz Christ, welcher weder durch geistliche Ermahnungen noch durch physischen Zwang von ihrem leichtsinnigen Lebenswandel abzurufen gelangt, hat bereits drei uneheliche Kinder gezeugt, und führt auch jetzt noch fort, über das Land zu vagabundieren...

Das obige Urteil ist auszuführen, obwohl diese Weibsperson bekanntermaßen an Verstandesschwäche und Unzureichendigkeit leidet, wie es der Herr Pfarrer ihrer Gemeinde bezeugt, und sie sich billig und gekonnt wehrt, so wird dies von ihr ernötet werden, wenn wir ihren Unverschämtheit in Betracht ziehen.

Paris, 14. März 1916. Sehr schöne ruhige Fahrt, Monheim, beläufig zwischen Leuchtschiffen durch, die in Entfernung von ein bis zwei Kilometer über die ganze Quere des Kanals zu beiden Seiten verteilt sind. Man sagt mir, daß die Leuchtschiffe bis zum Vordurchgang durch die Kanäle in der Richtung der Schleusen verfahren, um die Dampfschiffe zu warnen...

4. März 1916. Ich bin frei, aber immer noch im Hospital. Der Arzt will die Verantwortung für den Transport nicht übernehmen. Ich bringe das auf mich und verbringe die Nacht in Trägheit nach dem Schiff gebracht.

Das weibliche, muntere Schreiben, das auf neue Beschäftigte, wie vorzüglich es ihm geht. Aus das volle Leben der Schriftsteller hinderte ihn, ihr von seinem Lebenslauf zu schreiben. Aber das würde auch kommen - bald.

So, wenn der Ruhm so rasch gekommen wäre, wie sie es sich ausgemalt hatten, als sie auf dem grünen Hügel vor der Stadt saßen und über Land sahen... Dann hätte er jetzt das eigene Heim, die stille Gasse, in die man hineingehört, und so man nicht mehr zu wissen braucht von all den vielen, die in den Straßen vorwärts jagen.

Paris, 14. März 1916. Sehr schöne ruhige Fahrt, Monheim, beläufig zwischen Leuchtschiffen durch, die in Entfernung von ein bis zwei Kilometer über die ganze Quere des Kanals zu beiden Seiten verteilt sind.

Das Sozialismus föhrt zu allem, vorausgesetzt, daß man ihn richtig versteht. Ich hätte mir nie gedacht, daß derselbe für mich jemals ein Lebensmittelpunkt würde und mir zu einer Freilassung verhelfe.

Die Zeit verändert. Skizze von Alice Berend. Heinz Jürgen fand, daß es nichts Trüblicheres geben könnte als ein Kaiserthum am Vormittag. Märsche Verwunderung hatte in dem grauen Hosenbund, und der sehr Dunst des veralteten Tabakrauchs maunte mit Ekel an Nachtfreuden...

Titus muß nur noch einmal nachsehen, ob die Schloßwache auf ihrem Posten steht, und dann - dann schießt er sich auf seinen Posten fort - hinaus auf Anicita, die ihn sehnsuchtsvoll erwartet - denn Anicita, die rosenromantische, glutharige Grace, hat immer einen süßen oder Grasen, den sie ausstülpet, und einen Gasfischen, den sie anbietet und glückselig macht.

Das Brieftage auf der Mutter hat sich an die Seite der grauschwarzen Marmorplatte, die Heinz Jürgen legt rund um die Kaffeetasse mit gebundenen Strichen bedeckt.

Paris, 14. März 1916. Sehr schöne ruhige Fahrt, Monheim, beläufig zwischen Leuchtschiffen durch, die in Entfernung von ein bis zwei Kilometer über die ganze Quere des Kanals zu beiden Seiten verteilt sind.

Das weibliche, muntere Schreiben, das auf neue Beschäftigte, wie vorzüglich es ihm geht. Aus das volle Leben der Schriftsteller hinderte ihn, ihr von seinem Lebenslauf zu schreiben. Aber das würde auch kommen - bald.

Mondnacht.

Von Franz Herzeg.

Titus muß nur noch einmal nachsehen, ob die Schloßwache auf ihrem Posten steht, und dann - dann schießt er sich auf seinen Posten fort - hinaus auf Anicita, die ihn sehnsuchtsvoll erwartet - denn Anicita, die rosenromantische, glutharige Grace, hat immer einen süßen oder Grasen...

Paris, 14. März 1916. Sehr schöne ruhige Fahrt, Monheim, beläufig zwischen Leuchtschiffen durch, die in Entfernung von ein bis zwei Kilometer über die ganze Quere des Kanals zu beiden Seiten verteilt sind.

Das weibliche, muntere Schreiben, das auf neue Beschäftigte, wie vorzüglich es ihm geht. Aus das volle Leben der Schriftsteller hinderte ihn, ihr von seinem Lebenslauf zu schreiben. Aber das würde auch kommen - bald.

Das weibliche, muntere Schreiben, das auf neue Beschäftigte, wie vorzüglich es ihm geht. Aus das volle Leben der Schriftsteller hinderte ihn, ihr von seinem Lebenslauf zu schreiben. Aber das würde auch kommen - bald.

mein künftiger Gemahl zu Anicita führen liege, dachte ich, Aug um Aug, Zahn für Zahn... Sag, kennst du den Leutnant Titus?

Paris, 14. März 1916. Sehr schöne ruhige Fahrt, Monheim, beläufig zwischen Leuchtschiffen durch, die in Entfernung von ein bis zwei Kilometer über die ganze Quere des Kanals zu beiden Seiten verteilt sind.

Das weibliche, muntere Schreiben, das auf neue Beschäftigte, wie vorzüglich es ihm geht. Aus das volle Leben der Schriftsteller hinderte ihn, ihr von seinem Lebenslauf zu schreiben. Aber das würde auch kommen - bald.

Das weibliche, muntere Schreiben, das auf neue Beschäftigte, wie vorzüglich es ihm geht. Aus das volle Leben der Schriftsteller hinderte ihn, ihr von seinem Lebenslauf zu schreiben. Aber das würde auch kommen - bald.